

30. Europäisches Planspielforum am 18./19. Juni 2015 an der DHBW Stuttgart

Global denken und handeln

Stuttgart, 16. Juni 2015 – In den vergangenen Jahrzehnten haben sich Wirtschaftsbeziehungen, aber auch politisches Handeln, Kultur, Umwelt und soziales Miteinander zunehmend international vernetzt. Tendenzen zur Globalisierung bestehen nicht nur zwischen Staaten und Gesellschaften, sondern auch zwischen Individuen und Institutionen. Wie Planspiele und Serious Games in diesen komplexen Strukturen sinnvoll eingesetzt werden können und wie interkulturelle Zusammenarbeit spielerisch erlebbar wird, soll beim 30. Europäischen Planspielforum (EPF) geklärt werden, das am 18./19. Juni 2015 an der DHBW in Stuttgart stattfindet. Dabei wird auch der Deutsche Planspielpreis 2015 verliehen.

Können Planspiele internationale Wirtschaftsbeziehungen unterstützen? Lässt sich europäische Politik durch Planspiele erfahrbar machen? Kann man mit Planspielen Folgen und Auswirkungen der Globalisierung besser verstehen? Und: Gibt es spielerische Ansätze zu internationalen Konflikten und Krisen? Diese und ähnliche Fragen stehen im Fokus des 30. Europäischen Planspielforums, das am 18./19. Juni 2015 in Stuttgart an der DHBW veranstaltet wird. Unter dem Motto „**Planspiele – Global denken und handeln**“ werden Planspiele in Keynotes, wissenschaftlichen Fachvorträgen, Workshops, aber auch auf der Produktmesse „Markt der Möglichkeiten“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.

Das Forum ist ein Ort des Netzwerkens, des Austausches, des Kennenlernens und Anspielens von (neuen) Planspielen. Es bietet aber auch die Möglichkeit, sich über innovative Ansätze und Ideen aus Forschung, Wissenschaft und Praxis zu informieren. Auf dem Tagungsprogramm steht unter anderem ein „Spiel-Dating“, bei dem in kurzer Zeit Einblicke in neue Planspiele ermöglicht werden. Auf dem „Playground“ können neue Planspiele intensiv angespielt werden. Außerdem gibt es Workshops zu neuen Seminarkonzepten und didaktischen Herausforderungen sowie einen „Markt der Möglichkeiten“, um Kontakte zu Planspielherstellern zu knüpfen.

Ein Highlight des 30. Europäischen Planspielforums ist die **Verleihung des Deutschen Planspielpreises 2015** am Abend des 18. Juni, 19 Uhr, im „Theo Zwei“, Theodor-Heuss-Straße 2. Die Auszeichnung für wissenschaftliche Ab-

schlussarbeiten zum Themenbereich Planspiel wird in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben. Die Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen werden ihre Arbeiten im Rahmen des Forums präsentieren.

Das Europäische Planspielforum (EPF):

Das Europäische Planspielforum ist die größte herstellerunabhängige Fachtagung zum Themenfeld Planspiel im deutschsprachigen Raum. Es wurde 1985 von Dr. Walter Rohn, dem Leiter der Deutschen Planspielzentrale, ins Leben gerufen. Das 30. EPF 2015 stellt die internationale Vernetzung und den Beitrag von Planspielen zu globalen Prozessen in den Fokus.

Ziel des Forums ist, die Variantenvielfalt der Planspielmethode in verschiedenen Formaten zu präsentieren, zukünftige Entwicklungen aufzuzeigen und gemeinsam mit anderen Planspielern zu Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen. Die Zielgruppe besteht aus Personalern, Planspielentwicklern und -anbietern sowie Vertretern der Wissenschaft. Das Planspielforum dient zudem als Plattform für die Verleihung des Deutschen Planspielpreises, der im Jahr 2015 bereits zum vierten Mal vergeben wird.

Veranstalter des Europäischen Planspielforums ist die SAGSAGA – Gesellschaft für Planspiele in Deutschland, Österreich und Schweiz e. V.. Organisiert wird das Planspielforum durch das Zentrum für Managementsimulation (ZMS) der DHBW Stuttgart.

Termin und Veranstaltungsorte:

30. Europäisches Planspielforum: Donnerstag, 18. Juni, und Freitag, 19. Juni 2015, Beginn ist jeweils um 9 Uhr in den Räumen der DHBW Stuttgart, Paulinenstr. 50, 70178 Stuttgart.

Verleihung des Deutschen Planspielpreises 2015: Donnerstag, 18. Juni, 19 Uhr im „Theo Zwei“, Theodor-Heuss-Straße 2, 70174 Stuttgart.

Weitere Informationen unter: www.planspielforum.de

B.A. Manuela Theresa Fath

Presse, Kommunikation & Marketing

Dekanat Wirtschaft

DHBW Stuttgart

Paulinenstr. 50

70178 Stuttgart

Telefon + 49. 711. 18 49-882

Telefax + 49. 711. 18 49-504

manuela.fath@dhw-stuttgart.de

www.dhw-stuttgart.de